

---

# Open Educational Resources - Ein Konzept für die wissenschaftliche Weiterbildung?

Farina Steinert | FH Lübeck/oncampus  
Markus Deimann | FH Lübeck

---

---

**OER und Weiterbildung**

**(k)ein Widerspruch**

---

und beendet hat. Das wäre dann sozusagen die detaillierteste Biographie, die man sich überhaupt vorstellen kann. Alles scheinbar absolut echt. Auf diese Weise verspricht der machtbewusste Konzern, der wie der liebe Gott alles sieht, jetzt auch noch Unsterblichkeit, die digitale Unsterblichkeit nämlich. Und wenn man dann gestorben ist, dann ist man nicht, wie die Christen sagen, von der einen guten Hand Gottes in die andere gute Hand Gottes gewandert, sondern man bleibt profitabler Kunde über den Tod hinaus, indem nun eine digitale Gedenkstätte bei Facebook eingerichtet wird, an der sich Freunde und andere erinnern können.

Nach christlicher Auffassung ist der Mensch nicht ein berechenbarer Roboter, sondern letztlich ein Geheimnis, und genau das ist es, was ihn zum Abbild Gottes macht, der im Kern ebenso Geheimnis ist. In dieser Geheimnisthäftigkeit liegt die Würde des Menschen begründet. Wenn jemand zu seiner Frau sagt »Ich kenne dich ganz genau, du bist für mich wie ein offenes Buch«, dann ist das vielleicht das Respektloseste, was man zu einem anderen Menschen sagen kann, dann billigt man ihm keine Freiheit, keine Veränderungsmöglichkeit, keine eigene geistige Lebendigkeit zu. Das Ziel von Facebook aber ist offenbar genau das, den Menschen völlig durchsichtig und berechenbar zu machen, und damit übrigens letztlich völlig belanglos. Es ist eine Lüge, zu behaupten, das Wesentliche eines Menschen sei, wo er sich aufgehalten habe, was er wann gemacht habe und mit wem er wann Kontakt gehabt habe. Das kann man prinzipiell auch von jedem Schmetterling sagen. Von einem Menschen hat man damit noch gar nichts begriffen. Wenn die Reduktion des Menschen auf das, was man von ihm wissen kann, bei Facebook ungehemmt so weitergeht, werden wir irgendwann von jedem alles wissen, aber niemanden mehr wirklich

verstehen. Das wäre ein technischer Fortschritt, aber eine humane Katastrophe.

Natürlich ist die primäre Motivation von Facebook nicht maßlose Neugierde und politischer Machtwille. Man will verdienen. Und so bekommen wir das durch Werbung angeboten, auf was wir wahrscheinlich, nach all dem, was wir so schreiben und was der Konzern liest, anspringen werden. Es sind Angebote und Informationen, die uns in unserer kleinen Welt immer wieder nur bestätigen. Von außen dringt auf Dauer nichts mehr hinein. Denn die Entscheidung, was für uns relevant ist, übernimmt das Unternehmen. Das ist die totale, geradezu totalitäre Verkaufsstrategie, und die Kunden sind die mehr oder weniger ahnungslosen naiven Opfer dieser höchst lukrativen Fälschung der Welt.

Facebook bildet eine eigene komplette Welt, eine andauernd überwachte Welt wie in Seahaven bei Truman Burbank und eben auch eine Welt, in der Facebook genauso die Menschen von der Wiege bis zur Bahre begleitet. Man mag Facebook und ähnliche soziale Netzwerke als eine Hilfe nutzen, den Kontakt mit wirklichen Freunden zu halten. Und dann kann Facebook auch echte existenzielle Erfahrungen mit Mitmenschen ermöglichen. Wenn man die anzurathenden Vorsichtsmaßnahmen einhält, ist dagegen gar nichts einzuwenden. Dennoch besperrt man sich über den Computer nie so ganz.

Fretlich, weil alle neuen Entwicklungen in der Menschheitsgeschichte immer auch neue Irritationen und Gefahren gebracht haben, sind sie deswegen nicht auch gleich in Bausch und Bogen zu verdammen. Verteufelung alles Neuen und Maschinenstürmerei waren zu allen Zeiten Panikreaktionen von schlechten Gemütern. Aber es wäre genauso geistig schlicht, in allem Neuen nur deswegen,



Aufbrechen von  
Konventionen

Neue Freiheiten

**Sehr geehrter Fahrgast,  
wir machen Sie darauf  
aufmerksam, dass Sie  
verpflichtet sind, sich im  
Fahrzeug stets einen  
festen Halt zu verschaffen.  
Etwaige Folgen der Außer-  
achtlassung dieser  
Bedingung sind  
selbstverschuldet!**

**Der Gesellschaft  
etwas zurück  
geben.**

20x0.33L



# PFANDKISTE<sup>+</sup>

**Helft Pfandsammlern!**

Mülleimer zu durchsuchen ist gefährlich - und muss nicht sein.  
Stellt Eure Flaschen daneben. Oder in diese Kiste. Danke.

LEMONAID<sup>+</sup>



PFAND  
GERÄT  
DANEHEN

24

Verbraten



„Großer Bücherflohmarkt“

Bücher, DVD`S und vieles mehr.  
„Engelshof“  
Engelsgrube 38 - 42  
23552 Lübeck

Sonntag, den

11. 05. 2016

10:00 h bis 18:00 h

**Der Erlös geht zu Gunsten der  
betroffenen Menschen!**



In der deutschsprachigen Diskussion stehen bisher die Bildungsbereiche Schule und Hochschule im Vordergrund. Aber auch für die Erwachsenenbildung/Weiterbildung nimmt die Debatte an Fahrt auf. Auf grundlegender Ebene passen Weiterbildung und OER gut zusammen, was in Kapitel 1 anhand der vier Leitgedanken für die „Fortentwicklung [...] des Bereichs der Weiterbildung im Rahmen des lebenslangen Lernens“ (KMK 2013: 171) aufgezeigt wird.

Diese lauten:

1. „die Stärkung der Eigenverantwortung sowie Selbststeuerung der Lernenden,
2. der Abbau der Chancenungleichheiten,
3. die Kooperation der Bildungsanbieter und Nutzer,
4. die Stärkung der Bezüge zwischen allen Bildungsbereichen“

## Whitepaper Open Educational Resources (OER) in Weiterbildung/Erwachsenenbildung

Bestandsaufnahme und Potenziale 2015



Internet & Gesellschaft  
**<Co:llaboratory>**



open-educational-resources.de  
Transferstelle für OER

| BertelsmannStiftung



Bedeutung von OER in  
der wiss. Weiterbildung?

---

# Die Befragung

- Aktive Akteur/innen der wiss. Weiterbildung
  - Mitglieder der DGWF
  - Akteur/innen des Wettbewerbs “Aufstieg durch Bildung - offene Hochschule”
  - Rücklauf N=75
  - [Online Fragebogen](#)
-

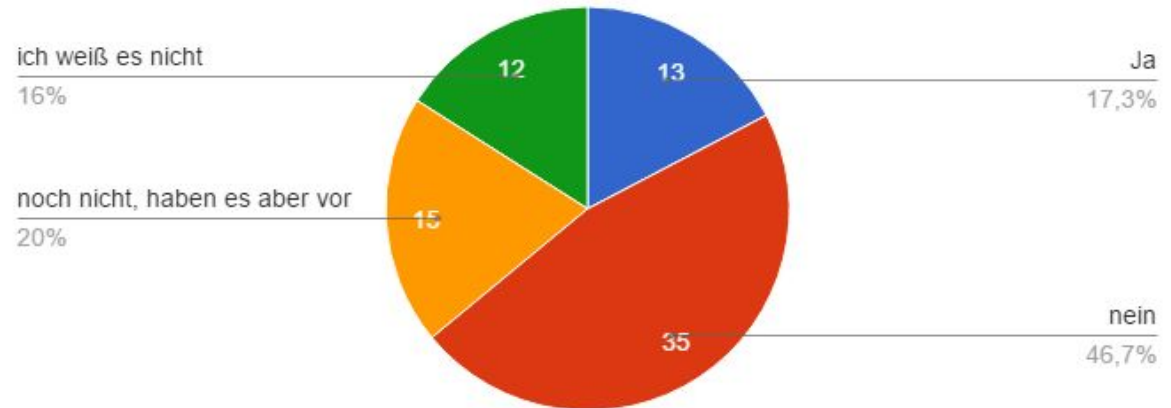
---

# Die Ergebnisse

- 57,3 % schon etwas über OER gehört zu haben
  - 24% verfolgen das Thema aktiv
  - Ca. 10% haben erst durch die Befragung das erste Mal von OER gehört
  - 37,3% haben OER beruflich, 25,3% haben OER privat genutzt
  - Ca. 50% haben OER noch nicht genutzt
-

---

**Wurden für Ihre Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung bereits  
OER-Materialien einbezogen oder sogar selbst erstellt?**



---

# Einschätzungen von OER

- 57,3% stimmen der Aussage "OER verändert die gesamte Bildungslandschaft" zu, 25,3% sehen keine Veränderungen durch OER
  - Für 76% ist OER **kein** kurzlebiger Trend
  - Nur 6,7% denken, dass durch OER Einnahmen vernichtet würden, 40% sagen, dass durch OER ihre Einnahmen nur bedingt gefährdet seien
  - 20,7% sehen keine wirtschaftlichen/marktorientierten Einschränkungen
-

A sunset scene over a city skyline. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and lens flare. The sky is filled with wispy clouds. In the foreground, there are silhouettes of buildings, a cable-stayed bridge, and tram lines with overhead wires. The text "Neue Wege. Neue Chancen." is overlaid in white on the right side of the image.

Neue Wege.  
Neue Chancen.

---

# Neue Einnahmen

Verschiebung: vom Zertifikat zu Inhalt und Monetarisierung der Inhalte

OER als Marketinginstrument

OER für Inhalte, Beratung und Betreuung kostenpflichtig (ähnlich der OUUK)

---



---

# Zusammenfassung

Generell positive Haltung zu OER

78% stimmen der Aussage “OER bietet neue Chancen für die wissenschaftliche Weiterbildung” zu

88% können sich die Einbindung von OER bei ihrer Arbeit vorstellen

---

# Weitere Infos



**OER035: Finanzierungs- und Geschäftsmodelle für OER**  
Über Geschäftsmodelle zu OER diskutierten Thomas Hoyer (Tutory.de), Arthur Gottwald (BSB Hamburg), Joachim Höper (W. Bertelsmann Verlag WBV). Der Podcast-Jingle verwendet einen Ausschnitt aus dem Track „I dunno“ von grapes, lizenziert unter CC BY 3.0.

00:47	Einleitung	6:05
06:52	Vorstellen der Geschäfts- und Finanzierungsmodelle	4:20
11:12	Freie Materialien: Mehraufwand für Verlage?	10:38
21:50	Lehrentlastung durch OER?	2:04
23:54	Qualifizierungs- und Geschäftsmodelle	11:56
35:50	Wunschkonzert: Was ist das Ziel für oder mit OER im Jahr 2018?	4:56

<http://open-educational-resources.de/oer035-finanzierungs-und-geschäftsmodelle-fuer-oer/>



**OER018: Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernuniversitäten**  
Dr. Burkhard Lehmann und Dr. Markus Deimann diskutieren mit Jöran Muuß-Merholz über Weiterbildung, Fernlehre und den Einsatz von OER. Der Podcast-Jingle verwendet einen Ausschnitt aus „I dunno“ von grapes, lizenziert unter CC BY 3.0.

00:00:58	Dr. Burkhard Lehmann	2:43
00:03:41	Dr. Markus Deimann	0:47
00:04:28	Gibt es eine klare Aufteilung bzgl. Weiterbildung / tertiärer Bereich?	3:45
00:08:13	Digitalisierung und (Fern-)Studium	6:20
00:14:33	OER – Bilanz nach einem Jahr „Revolution“ / „Hype“	9:02
00:23:35	OER als Lösung eines „Bildungsproblems“ – wozu OER?	9:06
00:32:41	Finanzierung von (Bildungs-)Materialien	7:16
00:39:57	Beispiel Hamburg Open Online University (HOOU) – Marketingstrategie „open“?	6:36
00:46:33	Weiterbildung und die Möglichkeiten von OER	8:27
00:55:00	Welche Weiterbildungstypen gibt es?	12:40
01:07:40	Die Lehrenden in der Weiterbildung – Potential von OER	7:01
01:14:41	Potential von OER: antiproportional zur Größe des Materials?	2:42
01:17:23	Weiterbildung und OER – Abschlusskommentare	3:12
01:20:35	Lousy Products	3:11

<http://open-educational-resources.de/oer018-wissenschaftliche-weiterbildung-und-fernuniversitaeten/>



## OER-Trainernetz

Open Educational Resources für Trainer

**BEITRETEN**

In der Community suchen

**Über die Community**

OER-Trainernetz ist eine offene Community für Trainer, Dozenten, Tutoren, Seminarleiter und andere Lehrende in der Weiterbildung, die Interesse haben für:

- Austausch, Information und Diskussion über Open Educational Resources
- Entwicklung, Erstellung und Verbreitung von OER in der Weiterbildung

Die Gruppe ist für alle offen, die sich über OER informieren wollen, Lust haben, gemeinsam Materialien zu entwickeln und bereit sind, eigenes Wissen mit anderen zu teilen. Unser Hashtag ist: #OERTN, bitte immer beim Weiterteilen, Twitttern etc. verwenden.

Filter

**Ines Kreitlein** • Projektideen, Projektpartner 35 Wo.

Am 2. Februar 2016 findet in Stuttgart der erste OER-Jam für die Erwachsenenbildung statt! In offenem und kollaborativem Rahmen werden gemeinsam neue spannende OER-Projekte entwickelt. Jetzt anmelden und mit-jamen: <http://bit.ly/1mVISzP>



+1 2      < 2

**Joachim Sucker** • Allgemeine Fragen und Antworten zu OER 46 Wo.

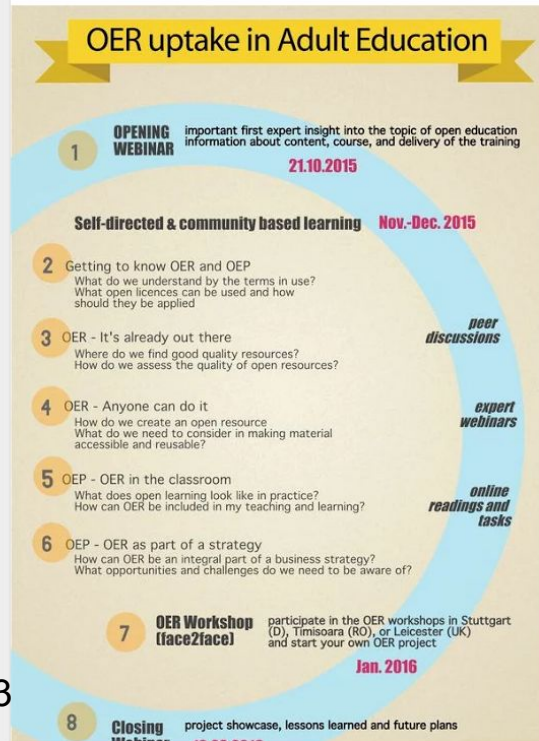
Frisch bloggt: Eine kurze Bilanz zum #ichMOOC auf [www.allesauszucker.wordpress.com](http://www.allesauszucker.wordpress.com)

**Petra Newrly** • Allgemeine Fragen und Antworten zu OER 46 Wo.

Am 2. November startet offiziell das Blended-Learning Training "OERup! - OER in der Erwachsenenbildung", zu dem alle Interessierten aus der Erwachsenenbildung herzlich eingeladen sind.

Am 4.11., 13.30-14.30 gibt John Weitzmann einen Überblick zu Open Licensing. Weitere Informationen finden sich auf der Projektwebsite von OERup!

The Training



<https://plus.google.com/communities/110841886248051752353>

---

# Diskussion

- Wer darf die Materialien an Ihrer Einrichtung auf welche Art einsetzen und verändern? (Welche Lizenzmodelle werden mit Autoren vereinbart?)
  - Wurden für Ihre Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung bereits OER-Materialien einbezogen oder sogar selbst erstellt? (individuell vs. strategisch)
  - Wo sehen Sie die Hürden für Produktion und Einsatz von OER in der wissenschaftlichen Weiterbildung?
  - Bitte nehmen Sie zur folgenden Aussage Stellung: "OER bietet neue Chancen für die wissenschaftliche Weiterbildung."
-

# Danke für die Aufmerksamkeit.



Fachhochschule Lübeck  
Institut für  
Lerndienstleistungen (i.L.D.)

on@campus

oncampus GmbH

Ein Unternehmen der Fachhochschule Lübeck

Farina.Steinert@fh-luebeck.de  
@steinert\_farina

---

Markus.Deimann@fh-luebeck.de  
@mdeimann